

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

8.10.1869 (No. 276)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276.

Freitag den 8. Oktober

1869.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir durch das Bürgermeistereiamt aus einer Ehrenkränkungslage 5 fl. und von Herrn F. Watz 24 fr. Zeugengebühr. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1869.

Großh. Armenkommission.
A. Brauer.

Gesunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Maulkorb.

Bekanntmachung.

Sonntag den 10. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, wird, so Gott will, das Jahresfest des Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung der Landdiocese Karlsruhe in der Kirche zu **Einkeim** gefeiert. Hiezu ladet ein
Knieelingen, den 6. Oktober 1869.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 17,259. Die Besetzung der Dienststelle an der Großh. Turnlehrerbildungsanstalt in Karlsruhe betreffend.

Die bei der neu errichteten Großh. Turnlehrerbildungsanstalt dahier zu besetzende Stelle eines Dieners, mit welcher ein Gehalt von jährlich 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, wird mit dem Anfügen nochmals zur Bewerbung ausgeschrieben, daß körperlich rüstige und gewandte Bewerber, welche das 40. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, den Vorzug erhalten. Der Besitz der Fertigkeit in dem Zimmerhandwerke, der Bauschreineri oder der Schlosserei ist erwünscht.

Die Bewerbungen sind innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1869.

Großh. Oberschulrath.

B. B. d. D.

21. Laubis. Becherer.

Bekanntmachung.

33. Die Lieferung des Jahresbedarfes vom 1. Oktober 1869 bis dahin 1870 an Schmier-, Putz-, Dichtungs- und Beleuchtungs-Material für den Betrieb des Großh. Hofwasserwerkes als:

Verschiedene Oele, Unschlitt, Hanf, Berg, Lumpen etc. soll im Commissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen der Lieferungen können täglich auf dem Wasserwerke eingesehen und die Größe des ungefähren Bedarfs erhoben werden.

Die Preisangebote sind ebendasselbst längstens bis **Samstag den 16. Oktober**, Vormittags 11 Uhr, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben.

Karlsruhe, den 26. September 1869.

Obermüller. Gerstner.

Karlsruher Wehlmarkt

vom 6. Oktober 1869:

Wehlbruchmittelpreise pro 150 Pfund.
Kornmehl Nr. 1 15 fl. — fr.
Schwammehl Nr. 1 14 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten 11 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 39,593 α Mehl.
Eingeführt wurden vom
1. bis 6. Oktober 73,881 α Mehl.
113,474 α Mehl.
Davon verkauft 77,161 α Mehl.
Blieben aufgestellt 36,313 α Mehl.

31. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 12. Oktober 1869.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Amalienstraße Nr. 51**, im zweiten Stock, Eingang durch den Hof, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Gold und Silber, namentlich Eß- und Kaffeelöffel, 3 vollständige Betten, Tisch- und Bettweiszzeug, Schreinwerk, als: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 3 Bettladen mit Kopf, 2 Pfeilerkommode, 1 Schreibkommode älterer Art, verschiedene Tische, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, Uhren, 2 große Spiegel, Porzellan und Glasachen, Küchengeräthe, gespaltenes Brennholz und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

21. Aus der Verlassenschaft der Wittwe des Bernhard Risinger werden

Dienstag den 12. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 25 der Akademiestraße nachstehende Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bettung, Weiszzeug, Schreinwerk, Silber, Spiegel, Küchengeräthe, Waschzuber, Mehlkasten und verschiedener Hausrath,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 7. Oktober 1869.

Geisendörfer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

22. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Ludwigsplatz 59.

— In dem lebhaftesten Theile der Langenstraße ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 193 eine Stiege hoch links.

— **Bähringerstraße 76 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Erbprinzenstraße 28 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Kochofen und sonstiger Zugehör, unmöblirt, auf 1. oder 15. November zu vermieten.

* Kreuzstraße 16 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet billig an einen soliden Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

* Durlacherthorstraße 11 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist mit Kost und Bedienung an solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 19.

* Durlacherthorstraße 4 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Betten an solide Herren oder freiwillige Kanoniere sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch guter **Mittagstisch** dazu gegeben werden.

* Akademiestraße 26, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im Hinterhause 2 freundliche Zimmer, mit oder ohne Möbel, an einen soliden ledigen Herrn (Freiwilligen) auf 1. November zu vermieten.

* Hirschstraße 16 ist auf den 1. November ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Amalienstraße 11, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein gut möblirtes Zimmer, zu ebener Erde auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist mit Kost an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

Anerbieten.

— Hirschstraße 23 kann ein junger Mann in Kost und Wohnung aufgenommen werden.
B. Haas, Sprachlehrer.

Wohnungssuche.

* Eine möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern wird gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird sogleich oder auf 23. Oktober gesucht. Miethpreis 250-300 fl. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmergesuch.

* Ein Angestellter sucht auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer in der Mitte der Stadt zu miethen. Adressen sub Chiffre K. sind an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 17.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu einem Kinde hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine in der Pflege und Behandlung von Kindern erfahrene Person wird zu 2 Kindern von 3 und 6 Jahren gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Langestraße 135 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 19 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 33 im Spezereiladen.

* Es wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Ritterstraße 32 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 8 parterre.

* 2.1. Ein solides Kindsmädchen findet sogleich eine gute Stelle: Waldhornstraße 55.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sonst häusliche Arbeiten gut versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 37.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 18 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch schön spinnen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Insel 6.

* Eine tüchtige Köchin sucht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthaus sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 58 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sowie die übrigen häuslichen Geschäfte versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 16 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Waschen, Bügeln und Nähen geübt ist, sucht sogleich eine Stelle im Zimmer. Zu erfragen Steinstraße 9 b zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht eine Stelle; der Eintritt könnte sogleich oder auch später geschehen. Zu erfragen Langestraße 37 im Hinterhaus links.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 29 im Hinterhaus.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, gestitteter junger Mann kann bei mir sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Ludwig Dehl, Langestraße 177.

Offene Lehrstelle.

2.1. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist eine Lehrstelle offen bei

Gebrüder Ettlinger.

Stellenantrag.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein solider, tüchtiger Kellner gesucht. Näheres im Grünen Hof.

Stellengesuche.

* 3.2. Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht als Wäffeldame, welche Stelle daselbst schon längere Zeit bekleidete, oder in einem Ladengeschäft eine Stelle bis 1. November. Näheres Waldhornstraße 21.

* 3.2. Ein gebildetes Fräulein, welches längere Jahre in den feinsten Damenkleider-Geschäften conditionirte, sucht hier eine ähnliche Stelle und erbittet sich gefällige Adressen unter A. K. im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches französisch spricht, sucht eine Stelle in einem Laden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Für ein Mädchen aus guter Familie vom badischen Seekreis wird in einem Waaren-Geschäft eine Stelle gesucht. Reflektirende belieben ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine gut geübte Maschinennäherin, welche schon in mehreren Geschäften gearbeitet hat, sucht sogleich Beschäftigung. Näheres Spitalstraße 50 im Hinterhaus im dritten Stock.

Verloren.

* Mittwoch Abend wurde eine Geldbörse

von rother Seide und weißen Perlen, einen preussischen Thaler enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Lindenstraße 8 abzugeben.

Vom Ludwigsthor durch den botanischen Garten bis an das Groß. Schloßportal wurde ein Armband verloren, bestehend aus schwarzen, in Gold gefaßten Steinen, woran ein ähnliches Medaillon mit Inschrift hing. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung abzugeben: Einkenheimerstraße 15 parterre.

Gefunden.

Es wurde ein Pferdsteppich gefunden, welcher von dem rechtmäßigen Eigentümer Akademiestraße 1 in Empfang genommen werden kann.

Hausverkauf.

In einer angenehmen Lage ist ein zweistöckiges Haus mit Seitenbau, gewölbtem Keller, Stallung, großem Hof und Garten billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Parterrewohnung mit 6-7 Zimmern könnte auf den 23. Oktober noch bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Schulbücher.

Eine größere Anzahl Bücher, welche im Groß. Lyceum hier bis zur Unterquarta gebraucht werden, sind billigen Preises zu haben: innerer Zirkel 24 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch links.

Verkaufsanzeigen.

* Ein neues Mikroskop ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 17 im Hinterhaus.

2.1. Ein Springbrunnen, welcher bei der Ausstellung gewonnen wurde, ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen in der Duerstraße 21.

* Ein bei der landwirthschaftlichen Centralausstellung gewonnenes Hackinstrument, besonders für Gartenbesitzer geeignet, ist zu verkaufen: Herrenstraße 54 im dritten Stock.

* Ein schöner starker Wendeflug ist um den Anschlagpreis zu verkaufen: vorderer Zirkel 9 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen Amalienstraße 81: große Anrichte mit Schubladen und verschließbarem Schränkchen, Damensattel, Badzuber, Krautständer, Stührahmen, runder Auszugtisch für etwa 18 Personen, eine Kiste (Verschlag) und ein Gestell zum Aufhängen der Wäsche.

* Ein noch beinahe ganz neuer Fauteuil ist zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 18 c.

* Ein eiserner Saulenofen ist zu verkaufen: Herrenstraße 18 im Garten.

* Verschiedene Jahrgänge Gartenlaube, eine Partie große Paakisten, eine große Zinkbadwanne und ein langer Tisch, zum Bügeln sich eignend, sind zu verkaufen: Langestraße 102.

* Eine Kettenpumpenpumpe, welche bei der Verloosung der landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthschaften gewonnen wurde, ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 54.

* Ein schöner mittelgroßer Kochofen ist zu verkaufen: Langestraße 131.

Verkaufsanzeige.

* Sechs Stück junge gewöhnliche **Sühner** nebst einem schönen Hahn sind zu verkaufen: Grünwinkler Allee 3. — Ebendasselbst werden fortwährend **Rohrstühle** zum Flechten angenommen und schnell gefertigt.

Hausaufgesuch.

*3.1. Ein Haus in angenehmer Lage wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter Adresse A. 7 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

* Ein gut erhaltener **Stehpult** und ein kleiner **irdener Ofen** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 156 im dritten Stock.

* Eine in gutem Zustande sich befindende **Flügel-Kiste** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis-Angabe beliebe man Karl-Friedrichstraße 2 im Laden abzugeben.

* Zu kaufen wird gesucht: ein gebrauchter eiserner **Kochherd**. Näheres Erbprinzenstraße 13.

*2.2. **Gänselebern** werden fortwährend angekauft, und zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich statt Zähringerstraße 40 Nr. 41 wohne.

Gänselebern

werden wieder fortwährend angekauft und die besten Preise bezahlt: Ecke der Kirchen- und Pyceumstraße 4.

Unterricht

wird zu billigen Preisen erteilt im Französischen, Klavier, Deutsch-Lesen, Rechnen, Geographie, Schön- und Rechtschreiben von einem Fräulein, welches 10 Jahre Lehrerin in Frankreich war. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Französische allgemeine

Conversationsstunde findet alle Abende von 6—7 Uhr statt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommenen ächten **Astrachan-Caviar**, frisch ger. **Rheinlachs**, frisch ger. **Bückinge** zum Rohessen, **Neunaugen** etc.

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant,

empfiehlt acht westphälischen **Schinken** und frische **Göttinger** und **Braunschweiger Cervelatwürste**.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen **Gliederreiß** aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr. **J. K. Weißbrod.**

Fabrik medic. diätet. Präparate

Roth & Braun.

Feuerbach — Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.

Ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver. Anerkannt bester **Erss** für **Muttermilch**.

Reines Malz-Extract

nach **Liebig**, ungegohren.

Vorrätig à 30 fr. per Flacon bei **Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29, **Jos. Küst**, Langestraße 44, **Jul. Bodenweber**, Ecke der Langen- und Hasanenstraße.

Dr. Wilson's englische

Hart-Erzeugungs-Cinktur,

das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen **Wartwuchs** zu erzeugen. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

3.2. Zu **Strick- und Häfelarbeiten** empfehle ich:

Sfache Terneaurwolle, **Moos- oder Cachemirwolle,** **Ciswolle,** **Angorawolle** auf Knäuel,

ferner eine neue Sorte **Wolle Thybetwolle.**

N. Simmelheber, 165 Langestraße 165.

5.5. Die neuesten **Damenkleiderstoffe**

sind eingetroffen und werden zu auffallend billigen Preisen verkauft bei

N. L. Homburger, Langestraße 203.

Mein Lager in Pariser Abstaubern, Teppichbesen, Seegrasdecken, Kautschuckämmen, Zahnb-, Haar- und Nagelbürsten, sowie verschiedenen Sorten **Hasenbunnen** bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Karl Volz, Langestraße 62.

3.2. **Ettlingen.** **Ettlinger Shirting,** **Futterstoffe & Façoné**

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken verkauft stets zu den billigsten Fabrikpreisen

J. B. Pfeiffer in Ettlingen.

12.9. **Prager Pusstein.**

A. Derselbe sollte in feiner **Haarhaltung** und **Werkstätte** fehlen, da er das bequemste und beste **Puz- und Polirungsmittel** für alle Metalle ist, als wie für **Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing, Stahl** etc. etc.

B. Auch zum **Poliren** und **Reinigen** von **lackirtem Leder**, als: **Wagendecken, Säbelskuppen, Casquets, Tschafos** etc., sowie **lackirten oder polirten Möbels** aller Art ist dieser **Pusstein** sehr zu empfehlen. Er erzeugt einen neuen **Glanz**, der alle andere neue **Lackirung** oder **Polirung** in jeder **Beziehung** übertrifft und somit **unthunlich** macht.

C. So auch ist dieser **Pusstein** ausgezeichnet zum **Puzen** und **Poliren** von **Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan, Glas, Marmor, Alabaster** etc.

Preis $\frac{1}{2}$ Paket 8 fr. bei Abnahme größerer Parthien Rabatt.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Damast-, Victoria- und wollene Bettdecken

empfehle billigt **Max Ettlinger.**

Regenmäntel

von $7\frac{1}{2}$ fl. an, sowie die neuesten

Melangen- u. Caros-

Waterproof

sind in besten Qualitäten eingetroffen. Preise sehr billig.

N. L. Homburger, 5.5. Langestraße 203.

Federn zum Waschen und Färben sende ich in einigen Tagen wieder ab.

Wilhelm Danmiller, Blumenfabrik.

3.1. **Gutfedern**

werden **geträufelt, gewaschen** und **schnell besorgt**. **Martin Wittwe,** Amalienstraße 11 im Hintergebäude, 2. Stock. Ebendasselbst werden alle Sorten **Sand-schuhe** schön und geruchlos **gewaschen**.

2.1. **Colonialmarken**

3 und 4 kr. bei **Th. Brugier,** Kronenstrasse 19.

*3.3.

Die

Buchbinderei

von

G. Schmidt,

20 Kreuzstrasse 20,

empfehlts sämmtliche

Lehrbücher,

welche im **Lyceum**, der **höheren Bürgerschule**, **Realgymnasium etc.** eingeführt sind, in guten Einbänden zu billigen Preisen.

Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

2.1. Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Ueber den Rückempfang der gefärbten Handschuhe wird den Auftraggebern regelmäßig im Tagblatt Nachricht gegeben.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige und Empfehlung.

4.1. Unterzeichnete empfiehlt auf bevorstehende Allerheiligen eine große Auswahl von

Friedhofkränzen,

als: **Papierkränze** von den feinsten Sorten an, gefärbte **Mooskränze** und **künstliche Blätterkränze** mit Papierblumen und Immortellen, **gewöhnliche Moos-**, sowie auch **Tannenlaubkränze** zu den **billigsten** Preisen. Ich bitte meine geehrten Gönner, mich auch dieses Jahr mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Frau Sander,

Durlacherthorstraße 59.

N. S. Vollständige **Sterbekleider** in jeder Größe werden angefertigt.

Acetine

zur leichten und schmerzlosen Vertreibung der **Sühneraugen**, **Warzen** und anderen **harten Hautstellen** à 42 kr. Nur allein **echt** zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

12.1.

Aechte Shetland-Shawls

in weiss und bunt, für Concerte und Theater, empfiehlt

4.1. **Emil Lembke.**

Blumen, Federn, Tulle, Blonden, Schleier, Donna-Maria-Gaze, Bänder, Sammet in allen Farben, schwere schwarze Seidenzeuge, Atlas, Mulls, Vorhangstoffe, französische Corsettes, Brautkränze, Hutfaçons, Knöpfe, Besatz-Artikel u. s. w. in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

3.1. **Gebrüder Landauer.**

Die neuesten

Tuche und Buckskins

für die Herbst- und Winter-Saison sind bei mir in großer Auswahl eingetroffen, und empfehle solche zu billigen Preisen.

Max Ettlinger,

Langestraße 84.

Chignons und Böpfe

vom feinsten Material, von Haaren nicht zu unterscheiden, in neuer großer Auswahl empfiehlt billigt

3.1. **C. W. Keller, Ludwigsplatz 55 b.**

Necht englische Regenmäntel

von 7 1/2 fl. an,

schwarze Paletots von gutem Stoffe

à 7 fl.,

schwere Winterjacken

in allen Größen und Farben

von 2 fl. an

empfehlts das

Damenconfections-Geschäft

von

Jul. Levinger jun.,

Langestraße 147, dem Museum gegenüber.

* Süßen Wein

empfehlen
W. Bär, zur Goldenen Krone.

Süßer Wein.

* Oberkircher Clevner: im Hof von Holland.
J. G. Bär.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 22 vom 5. Oktober 1869.

Landesherrliche Verordnung.
Die Organisation der Gelehrten-Schulen betreffend.
Verordnung
des Ministeriums des Innern.
Dem Lehrplan, die Schulordnung und die Abiturienten-
prüfung der Gelehrten-Schulen betreffend.

Antliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 6. Oktober 1869).

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 30. September d. J. aller-
gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die
unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und
zum Tragen folgender Ordensdekorationen zu ertheilen,
und zwar: dem Legationssekretär bei der Großh. Ge-
sandschaft in Paris, Grafen von Kanbau, für das
ihm von Sr. Durchlaucht dem regierenden Fürsten von
Monaco verliehene Comthurkreuz 2. Klasse des Ver-
dienstordens vom heiligen Karl; dem Legationssekretär
bei der Großh. Gesandschaft in Berlin, Freiherren von
Klehaus, für das ihm von Sr. Königl. Hoheit dem
Großherzog von Hessen verliehene Ritterkreuz 1. Klasse
des Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 27. September d. J. allergnädigst
bewogen gefunden, dem Vorstand der Gewerbeschule in
Pforzheim Gewerbeschulhauptlehrer Philipp Huber
das Ritterkreuz 2. Klasse Allerhöchsthies Ordens vom
Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 1. Oktober d. J. allergnädigst
bewogen gefunden, dem Großh. Oberpostrathe E.
Scheyerer, Mitglied der Direktion der Main-Neckar-
Eisenbahn in Darmstadt, die unterthänigst nachgesuchte
Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät
dem König von Württemberg verliehene Comthurkreuz
2. Klasse des Friedrichs-Ordens anzunehmen und tragen
zu dürfen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unterm 1. Oktober d. J. gnädigst geruht, den
Postverwalter Heinrich Barth in Lahr zum Post-
und Bahnverwalter daselbst zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 2. Oktober d. J. allergnädigst
bewogen gefunden, dem Buchdruckereibesitzer Fried-
rich Gutsch zu Karlsruhe das Ritterkreuz 2. Klasse
Allerhöchsthies Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Oktober. III. Quart. 102. Abon-
nementsvorstellung. **Siner von unsere**
Leut. Pöffe mit Gesang in 3 Akten und
8 Bildern von Berg und Kalisch. In neuer
Bearbeitung. Musik von Stolz und Conradi.
Das Duodlibet im dritten Akte arrangirt von
Friedrich Krug.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

4. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 14½	27" 11"	"	hell
5. Okt.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 11,5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 14	28"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	28"	"	hell

Sterbfälle-Anzeige.

1. Okt. Friederike Wirth von Mühlburg, Köchin, ledig,
alt 21 Jahre.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern bestens.

A. Wieland, Kleidermacher,

Herrenstraße 54.

*2.1.

Unterkleider

in besonders reicher Auswahl

empfehle in folgenden Gegenständen:

Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle
weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und un-
gebleicht, und in Seide,

Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben u. Mäd-
chen, in Baumwolle, Wolle und Halbwohle,

Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen
Mustern,

Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,

Pulswärmer in verschiedenen Mustern.

3.1. **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Lager in allen möglichen
Sorten Straßburger Winterstiefeln, Pantoffeln und Kinderstiefeln von den einfachsten
bis zu den feinsten auf das Beste assortirt ist, und empfehle dieselben bestens.

Fried. Eisenlohr, Schuhmachermeister,
3.3. Erbprinzenstraße 25.

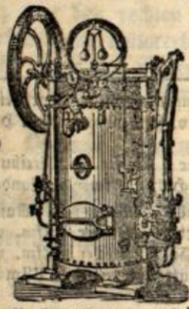
Aufrechtstehende Dampfmaschinen

die einzigen mit isolirtem Sockel (brevetées s. g. d. g.)

HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER

Mechaniker und Maschinenbauer

Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.



Tragbar, feststehend und Lokomobil; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf
allen Ausstellungen, sowie auf der **Weltausstellung von 1867**. Billiger
als alle andern Systeme. Keine Aufstellungskosten; keine besondere Feuer-
essen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Pferde-
kräfte. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen
die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden.
Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator
und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen.
Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen
Unternehmungen anwendbar.

Unexplodierbare Kessel
Schnelle Druckerstellung
Leichte Reinigung.

Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparniß — Garantie.
Detaillirte Prospektus in deutscher Sprache franco.

3.3. Maxau. Ruhrkohlen.

Eine weitere Schiffsladung besten südkreischen Ruhrfettsohls ist in Maxau für
uns eingetroffen, und bitten wir um gef. Aufträge, deren prompte und billigste
Ausführung wir zusichern.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner, Singer.

Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Haagel, Langestraße 139,**

" **F. Waisch, am Ludwigsplatz,**

" **Wich. Girsch, Kreuzstraße 3,**

" **Jul. Bodentweber, Fasanenstraße 2.**

Ausverkauf.

Da ich bis zum 23. Oktober meinen Laden räume, verkaufe ich meine noch vorräthigen Waaren, bestehend in **Jaconet, Moll, Tüll, Tarlatane, Krage** und **Garnituren** jeder Art, gestickten **Einsätzen** und **Festons**, gestickten **Taschentüchern, Spitzen, Spitzengegenständen** zc. zc., unter dem **Fabrikpreis**.

R. Laubheimer,
Weiß-Waarenhandlung.

Süßen 1869er Kaiserstühler 1869er

empfehlen
Alexander Ochs, zum Mohren.

Das Verpackungs- und Speditionsgeschäft von **G. Wiest, Erbprinzenstraße 16,**

empfehlen sich zur **Verfendung** aller Art **Möbel** und **Hausgeräthe**, **Spiegel**, **Glas**, **Porzellan** und sonstiger **Effecten** per **Bahn** und per **Fuhr**.

Mühlburg. Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen in frischer Zufuhr empfiehlt billigt
Gd. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Lanh**, Herrenstraße 6,
Commissionär **Caspar**, Karlsstraße 11,
" **Köllberger**, Waldstraße 83,
" **Höck**, am Mühlburgerthor.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Resenmaier, Kfm. v. Offen- burg. Schneider, Kfm. v. Freiburg. Booff, Kfm. v. Gochim. Voßmann, Kfm. v. Leing. Perth, Kfm. v. Wüchen. Metzger, Kfm. v. Heidenheim. Fisch, Kfm. v. Neckarjügend. Braun, Kaufm. v. Lörach.
Deutscher Hof. Joller, Kfm. v. Wüden. Würz, Reisender v. Wüchen. Kaufmann, Fabr. v. Berlin. Fink, Kfm. v. Freiburg.
Englischer Hof. Drummond, Rent. a. Schottland. Mottau, Kfm. v. Hannover. Hämer, Fabr. m. Frau v. Mühlhausen. Schümer, General-Inspektor v. Frank- furt. Kuch, Rent. v. Zürich. Kistner, Kfm. von Zwickau. Frau v. Joller v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Franken, Kfm. v. Aachen. Frau Wende v. Stuttgart.
Erbsenhu. Scopp u. Wollert, Fabrikbes. von Oldenburg. Nott, Dr. med. v. Genf. Dr. Herz, m. Schwägerin v. Würzburg. Raspendler, Kfm. v. Frank- furt. Datzfeld, m. Frau v. Mainz. Baron Bussel- m. Frau v. Wien. Dr. Bohden. Vobearzt v. Lipps- bringen Postum a. Eieland. Hecht, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Hoffmann, m. Sohn v. Offen- heim. Joß, Kfm. v. Wien. Krug, Wirth v. Deschel- bann. Leibold, Kfm. v. Heidesheim. Frau Weyen- berg v. Hamburg. Walter, Kaufm. v. Stuttgart. Schick, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Ghhald, Kfm. v. Riechen. Wolf, Fabr. v. Herdt. Moser, Pfarrer v. Bombach. Komel, Pfarrer v. Neckargerach. Bern- hard, Kfm. v. Neustadt. Klumpp, Kfm. v. Stuttgart. Dable, Missionär a. Norwegen. Levi, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Danger, Kfm. v. Hardheim. Bamann u. Baumgartner, Kfl. v. Heidenheim. Fel. Hehl v. Binigheim.
Goldenes Lamm. Huber, Kaufm. v. Freiburg. Mohr, Kfm. v. Frankfurt. Holz, Kfm. v. Landau.
Goldener Ochsen. Müller, Rent. von Mainz. Girscher, Kfm. v. Frankenthal. Brauer, Kfm. von Basel. Jallbier, Fabr. v. Söln. Feder, Kfm. von Hanau. Krl. Braun v. Stuttgart Gebr. Ullmann v. Heidelberg.
Goldenes Schiff. Volsch, Kaufm. v. Freiburg. Krl. Reibelman, Krl. Haas u. Reibelman v. Rülzheim. Wasserfmann v. Wehingen. Wertheimer, Weinhdl. v. Offenbura. Scharf, Weinhdl. v. Heidesheim. Mont- foct, Kfm. v. St. Louis.
Grüner Hof. Schmidt v. Freiburg. Krl. Dieß v. Ruitlingen. Krl. Eble v. Heisingen. Adelbert v. Rürth. Schmidt, Kfm. v. Wehlar. Nardau, Kfm. v. Baiersdorf. Brocker, Pfarrer v. Banzingen. Klop, Pfarrer v. Zimmern. Krom, Pfarrer. Breitmbausen. Krl. Elli v. Altdenburg. Gulmbach, Kfm. v. Stutt- gart. Krl. Dhl u. Krl. Müller v. Frankenthal. Frau How v. Stuttgart. Krl. v. Brand v. Leipzig. Fischer v. Stockach. Ebinger, Kaufm. v. Ehingen. Bader, Fabr. v. Fahr. Long, Fabr. m. Frau v. Blaubeuren. Gaer, Kfm. v. Lables.
Hôtel Gröfe. Eoplange, Kfm. v. Paris. Rup- precht, Kfm. v. Saarbrücken. Andres, Stud. v. München. Renold, Advokat m. Frau v. Faden (in d. Schweiz). Belis, Advokat m. Frau v. Karau. Schwarz, Kfm. v. Söln. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Wittmann, Kfm. v. Düsseldorf. Handisch, Kfm. v. Hasloch. Bauer, Kfm. v. Ulm. Brochertter, Prio. v. Bonn. Dr. Kropp,

Sanitätsrath u. Kreisrath v. Eberfeld. Wäge- mann, Kfm. v. Paris. Engelsmann, Kfm. v. Mann- heim. Göringer, Kfm. v. Rippoldsau. Weismann, Prof. v. Freiburg. Pochelen, Kfm. v. Paris. Westery, Assessor v. Söln. Kunzmann, Kfm. v. Bremen. Le- nez u. v. der Harberg, Kauf. v. Aachen. Birlget, Kfm. v. Göppingen. Guebsch, Kaufm. v. Frankfurt. Schuhmacher, Kaufm. v. Söln. Fischer, Fabr. von München. Krafft, Kfm. v. Dresden. Barth, Kfm. v. Aheinfelden.
Hôtel Pring. Girscher, Lithograph v. Mainz. Müller, Kfm. v. Freiburg. Schuch, Kfm. v. Frankfurt.
Hôtel Stoffeth. Gebr. v. Neuenstein u. Baronin v. Neuenstein m. Tochter v. Kappel. Zeit, Rent. m. Frau v. Emmendingen. Singer u. Polig, Kfl. von Offenbach. Hellmann u. Schäfer, Kfl. v. Ulmheim. Kreidel, Weener u. Bernhardt, Rent. v. Wiesbaden. Zint, Kfm. v. Stuttgart. Emberger, Kfm. v. Trier. Föster, Kfm. v. Rempten. Hellmann, Kfm. v. Schäfer. Gastwirth v. Ellernach. Schiding, Rent. a. Norwegen. Kraus, Rent. v. Nürnberg. Huber, Arzt v. Tauber- bischofsheim. Bornhäuser, Kfm. v. Waldshut. Geris- ner, Kfm. v. Fahr. Brosiner, Kaufm. v. Solingen. Hertinger m. Frau v. Mannheim. Rodell m. Frau v. Berlin. Schillingst, Kfm. v. Forberg. Glowins, Wilson u. Stempfen, Rent. a. England. Heim, Kfm. v. Mannheim.
Kaffeehof. Kahn, Kaufm. von Frankfurt. Straßburger, Kfm. v. Kallingen. Ling, Kfm. v. Heil- bronn. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Quilling, Kfm. v. Frankfurt. Victor, Kfm. v. Heilbronn. Kahn, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max Berg. Anwalt u. Weberich, Lehrer v. Offenbura. Schmidt, Prio. v. Stuttgart. de Böbe. Pfarrer v. Straßburg. Lonsbach, Kaufm. v. Heil- brunn. Schmeck, Kfm. v. Zülich. Fern, Kfm. v. Frank- furt. Homyer, Kfm. v. Zwickbrücken.
Römischer Kaiser. Bauhach, Kfm. v. Fahr. Roth, Kfm. v. Lütch. Wagner, Lehrer m. Frau von Basel. Lohmann, Fabr. v. Riehen. Elhard, Kfm. v. Wien. Dittler, Kfm. v. Pforzheim. Wuth, Kfm. v. Söln. Heiler, Kfm. v. Ulm. Rinder u. Strauß, Kfl. v. Straßburg. Graf v. Kobl v. Prag. Hunger, Rent. v. Berlin. Steinhof, Rent. v. Bodenweiler.
Klothes Hans. Rottenberger, Part. v. Rheins- heim. Ruchner m. Tochter v. Magdeburg. Selig- mann, Kaufm. v. Epp. Wolf, Fabr. von Gobleng. Sattler, Maler m. Frau v. Wien. Roth, Fabr. von Hochburg. Wurstin, Kfm. v. Freiburg.
Schwarzer Adler. Kugel, Kfm. v. Stuttgart. Eichter, Kfm. v. Bruchsal.
Stadt Fahr. Rosenheim u. Moos, Kauf. von Mannheim.
In Privathäusern.
Bei Part. Wagner; Glück m. Frau u. Wetterer m. Tochter v. Gengenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.